



Energieagentur
Region Göttingen

Stromspar-Check: Energieeffizienz und Klimaschutz für alle

Seit 2014 hilft die Energieagentur Region Göttingen e.V. Haushalten mit geringem Einkommen, ihre Energiekosten zu reduzieren und aktiv das Klima zu schützen

Göttingen, den 3.12.18 2018. Projektleiterin Ute Wetzel von der Energieagentur Region Göttingen ist stolz. Ihr aktuell fünf köpfiges Stromspar-Team hat in den vergangenen fünf Jahren 1.292 Haushalte (505 im Landkreis und 787 in der Stadt) mit geringem Einkommen zum Energiesparen beraten – mit einem beeindruckenden Ergebnis: Auf insgesamt rund 973.000 Euro (403.000 € im Landkreis und 570.000 in der Stadt) summieren sich die Einsparungen über die Lebensdauer der Einsparhilfen.

Die Beratung ist individuell und findet in der eigenen Wohnung statt. Beim ersten Besuch nehmen die Stromsparhelferinnen und -helfer sämtliche Strom- und Wasserverbräuche auf und analysieren das jeweilige Nutzerverhalten. Aus diesen Angaben werden dann mit Hilfe einer Datenbank die entsprechenden Einsparpotenziale berechnet und ein detaillierter Effizienzplan für den Haushalt erstellt.

Die Stromsparhelferinnen und -helfer kennen die Alltagsprobleme von Haushalten mit geringem Einkommen aus eigener Erfahrung, denn sie waren vorher selbst arbeitslos. Deshalb können sie auf Augenhöhe beraten. Sie wurden für diese Tätigkeit vom Fachpersonal der Energieagentur umfangreich geschult und eingearbeitet.

In einem zweiten Besuch bauen sie dann die jeweils sinnvollen Energie- und Wassersparartikel ein und geben konkrete Tipps für weitere Einsparmöglichkeiten beim Heizen, Lüften, Kochen und Waschen. So können die Haushalte ihre jährlichen Energiekosten um durchschnittlich 110 Euro reduzieren. Der Austausch eines alten Kühlschranks oder einer stromfressenden Gefriertruhe gegen ein hocheffizientes A+++-Kühlgerät spart noch einmal rund 100 Euro Stromkosten.

Von den gesunkenen Energierechnungen profitiert zudem die Kommunen. Sie tragen – zusammen mit dem Bund – die Kosten der Unterkunft bei Beziehern von Arbeitslosengeld II



Energieagentur Region Göttingen

und Grundsicherung und haben seit 2014 rund 130.000 Euro (60.000 Euro im Landkreis und 70.000 Euro) eingespart.

Auch der Beitrag zum Klimaschutz kann sich sehen lassen, denn durch die Beratungen wurden mittlerweile rund 1.520 Tonnen CO₂-Emissionen vermieden (Strom, Wasser, Warmwasser und Kühlgerätetausch über die Lebensdauer der Einsparhilfen). Davon fallen rund 600 Tonnen CO₂-Emissionen auf den Landkreis und 920 Tonnen CO₂-Emissionen auf die Stadt Göttingen.

Ein wichtiger Grund, warum die Energieagentur Region Göttingen den Stromspar-Check in ihr Beratungsspektrum übernommen hat, ist das technische Hilfsmittel wie LED-Leuchtmittel oder abschaltbare Steckerleisten bereitgestellt werden. Es wurden rund 15.000 Stück Soforthilfen den Haushalten übergeben und eingebaut. 201 Haushalte (69 im Landkreis und 132 in der Stadt) lösten ihre Gutscheine für einen Zuschuss für den Neukauf eines A+++ Kühlgerätes ein. Dazu wurden vom Förderprogramm des Bundesumweltministeriums 30.150 Euro generiert und an die Haushalte ausgezahlt.

„Mit dem Stromspar-Check haben viele Bürgerinnen und Bürger mit geringen finanziellen Mitteln die Möglichkeit, zum Klimaschutz beizutragen“, findet die Projektleiterin Ute Wetzels.

Infokasten

Seit mittlerweile zehn Jahren gibt es den bundesweiten Stromspar-Check, in dem der Deutsche Caritasverband und der Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) die Bekämpfung von Energiearmut und die Reduktion von CO₂-Emissionen miteinander verknüpft haben. Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energieagentur-goettingen.de sowie unter www.stromspar-check.de

Kontakt:

Ute Wetzels
0551 38421321

wetzels@energieagentur-goettingen.de